

# LAUFZETTEL FÜR PATIENTEN MIT MR KOMPATIBLEM SCHRITTMACHER ODER ICD

ADMINISTRATION

Datum

Patient: Nach-/Vorname

Geburtsdatum

MRI Indikation/Scan Zone

KARDIOLOGIE

Es wird bestätigt, dass Schrittmacher/ICD sowie alle Elektroden MR kompatibel sind und der MR Modus programmiert ist. Der Patient ist bereit für eine MR Untersuchung.

Datum  Zeit  Tel.

Hat der Patient einen Eigenherzrhythmus  Ja  Nein

Name  Unterschrift

RADIOLOGIE /  
FACHARZT RADIOLOGIE

Der Facharzt bestätigt, dass der Patient nun im MR untersucht werden kann

Datum  Zeit  Tel.

Name  Unterschrift

RADIOLOGIE

Der MTRA/Radiologe bestätigt die MR Untersuchung

MR Untersuchung von  bis

SAR Dosis  Scan Zone

Besonderheiten

Datum  Zeit  Tel.

Name  Unterschrift

KARDIOLOGIE

Der MRI Sure Scan Mode wurde auf AUS Programmiert.

Datum  Zeit  Tel.

Name  Unterschrift

# KARDIOLOGIE/RADIOLOGIE - MRT – SCAN CHECKLISTE

## SURESCAN SCHRITTMACHER SYSTEMS

### KARDIOLOGIE

#### BEDINGUNGEN FÜR DIE MRT UNTERSUCHUNG

- Wurde das SureScan Stimulationssystem vor mindestens sechs Wochen implantiert?
- Wurde das SureScan Gerät im Brustraum implantiert?
- Die effektive Stimulationsschwelle ist bei  $< 2,0$  V bei einer Impulsdauer von 0,4 ms.
- Die Elektrodenimpedanz ist im normalen Messbereich (über 1500  $\Omega$  oder unter 200  $\Omega$ ).
- Keine sonstigen Devices, stillgelegte oder weitere Elektroden, Adapter oder Verlängerungen.

Bei Patienten mit einem Ausweis für das MRI Conditional SureScan System hat der implantierende Kardiologe durch das Ausstellen des Herzschrittmacher Ausweises bestätigt, dass keine anderen (aktive oder aufgegebene) medizinische Geräte, Elektroden, Elektrodenverlängerungen oder Elektrodenadapter implantiert sind.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, muss der Schrittmacher für die MRT Untersuchung in den SureScan-Mode umprogrammiert werden.

Weitere Informationen \*

### PATIENT IST BEREIT UND KANN IN DIE RADIOLOGIE ÜBERWIESEN WERDEN

#### NACH DER MRI UNTERSUCHUNG

- Programmieren Sie die Funktion MRI SureScan auf Aus

Weitere Informationen \*

### RADIOLOGIE

Ein Kardiologe hat bestätigt, dass ein SureScan-System implantiert ist und die Umprogrammierung des Schrittmachers in den SureScan-Mode ausgeführt wurde.

Das SureScan Herzschrittmacher System kann unter den folgenden Voraussetzungen gescannt werden:

- Bei Verwendung eines klinischen MRT-Systems mit zylindrischer Magnetrotore und einem statischen Magnetfeld von 1,5 Tesla (T).
- Der Scanner wird im „Normal Operating Mode“ betrieben.
- Bei Verwendung von Gradientensystemen mit einer maximalen Slew Rate von  $\leq 200$  T/m/s pro Axe.
- Ganzkörper-SAR darf maximal  $< 2$  W/kg. Kopfspulen-SAR muss  $< 3,2$  W/kg betragen.
- Überwachen Sie die hämodynamische Funktion des Patienten während des MRT-Scans mit mindestens einem der nachstehenden Systeme:
  - EKG
  - Pulsoximetrie
  - Nichtinvasive Blutdruckmessung

Während des MRT-Scans muss ein externer Defibrillator bereit stehen.

Die Verwendung lokaler Nur-Sende-Spulen oder lokaler Send- und Empfangsspulen die direkt über dem Stimulationssystem platziert werden, sind kontraindiziert.

### DER PATIENT IST FÜR DEN MRT-SCAN BEREIT.

Weitere Informationen \*

#### NACH DER MRI UNTERSUCHUNG

- Stellen Sie sicher, dass der MRI SureScan Mode von einem Kardiologen auf Aus programmiert wird

Weitere Informationen \*